

## **Kaktus – Grüne Jugend Münster nimmt Stellung zum geplanten Musikcampus**

Die Grüne Jugend Münster sieht den Musik-Campus grundsätzlich als Chance, die Musik- und Kulturszene in Münster zu fördern und der breiten Gesellschaft einen Ort der Zusammenkunft und des Musizierens zu bieten. Branchen- und generationenübergreifend kann der Campus potenziell eine kulturelle und gesellschaftliche Bereicherung darstellen.

Dabei ist es wichtig, die Anliegen aller Akteur\*innen in der Planung mit einzubeziehen.

Insbesondere für die Musikschrüler\*innen und die Studierenden im Musikbereich würde der neue Musik-Campus eine große Verbesserung darstellen: angemessene und gut isolierte Proberäume, eine moderne Ausstattung und geeignete Konzertsäle würden die Lehre zu einem hohen Grad verbessern und wären für die vielen Schüler\*innen, Studierenden und jungen Musiker\*innen eine Bereicherung.

Nichtsdestotrotz sehen wir auch Probleme beim geplanten Musik-Campus. Dabei ist zu nennen, dass das Projekt keinen geringen Posten im Haushalt der Stadt einnehmen würde und andere geplante Investitionen verschieben könnte. Zudem steht noch aus, ob das Land NRW den erwarteten Zuschuss zur Finanzierung leistet - sollte dies nicht der Fall sein, stellt dies das gesamte Projekt Musik-Campus in Frage.

Darüber hinaus muss der Musik-Campus unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und der Biodiversität begutachtet werden, da für den Bau des großen Gebäudes der Apothekergarten weichen müsste. Eine abschließende Einschätzung, welche (finanziellen) Langzeitfolgen im Rahmen der Klimakrise bei der Planung unbeachtet geblieben sind, kann daher nicht getroffen werden. Aufgrund dieser noch offenen Faktoren und da die alternativen Standorten nicht angemessen durchgerechnet wurden, halten wir eine seriöse abschließende Bewertung des Musik-Campus zum aktuellen Zeitpunkt nicht für möglich.